



Grundschule am Schloßplatz
Offene Ganztagschule
Umweltschule in Europa
Schulstraße 1
26316 Varel
☎ 04451 / 862 999
gs-schlossplatz@t-online.de

Dokumentation der individuellen Lernentwicklung für

(Vorname, Nachname)

geboren am _____

in _____

Schuljahr:	2011/12	2012/13	2013/14	2014/2015	
Klasse:					
Klassenlehrer/in:					
weitere Lehrkräfte in der Klasse:					

Konfession:	
Geschlecht:	männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
Geschwister:	Anzahl: Stellung in der Geschwisterreihe: 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/>
Staatsangehörigkeit:	Mutter: Vater: Kind:
Erstsprache:	
Zweitsprache:	
Straße:	
Wohnort:	
Telefonnummer:	
Erziehungsberechtigte:	

Besuch vorschulischer Einrichtungen:

- Städt. Kindergarten Peterstr. KG „Zum Guten Hirten Kindergarten Bleichenpfad
 Waldorf-KG Sternenwagen

Feststellung des Sprachstandes vor der Einschulung:

- keine Sprachfördermaßnahme
 Sprachförderunterricht vor der Einschulung

- Zurückstellung – Schulkindergarten
 vorzeitige Einschulung

Schuleingangsuntersuchung:

- schulfähig eingeschränkt schulfähig nicht schulfähig

Benötigt Förderung im Bereich:

- körperliche Entwicklung Grobmotorik / Körperkoordination Fein- / Visumotorik
 visuelle Wahrnehmungsfähigkeit Mengenerfassung Sprache
 auditive Wahrnehmung Konzentration und Ausdauer psychosoziale Entwicklung / emotionale Reife

Schulärztlich empfohlene Maßnahmen:

- Aufnahme in die Grundschule
 Aufnahme in den Schulkindergarten

Bemerkungen:

Lerndokumentation des abgehenden Kindergartens:**Besonderheiten des Kindes:**

(Medizinische Diagnosen, notwendige Medikamente, Hilfsmittel, Allergien, besondere Ernährungsgewohnheiten)

Vor der Einschulung durchgeführte Maßnahmen:

(Ergotherapie, Logopädie, Psychomotorik, ...)

Lernvoraussetzungsbereich:

(In Anlehnung an: Ostermann, Annette, Lernvoraussetzungen von Schulanfängern, Horneburg 2009)

	Großer Förderbedarf	Förderbedarf	Weitere Beobachtungen erforderlich	Kein besonderer Förderbedarf
Grobmotorik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vestibuläre Wahrnehmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körperkoordination	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bilateralität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handlungsplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feinmotorik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auge-Hand-Koordination	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Visuelle Wahrnehmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akustische Wahrnehmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Phonologische Bewusstheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Logisches Denken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mengeninvarianz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche Beobachtungen:				
Empfohlene Fördermaßnahmen:				

Förderung außerhalb der Schule empfohlen:

(Datum des Elterngesprächs angeben)

Diagnose:	<input type="checkbox"/> Kinderarzt	<input type="checkbox"/> Augenarzt
	<input type="checkbox"/> Hals-Nasen-Ohren-Arzt	<input type="checkbox"/> Sozialpädiatr. Zentrum
Therapie:	<input type="checkbox"/> Ergotherapie	<input type="checkbox"/> Mototherapie
	<input type="checkbox"/> Psychotherapie	<input type="checkbox"/> Sehschule
	<input type="checkbox"/> Psychomotorik	<input type="checkbox"/> Krankengymnastik
	<input type="checkbox"/> Hörtraining	<input type="checkbox"/> Logopädie
Häusl. Förderung:	<input type="checkbox"/> Sportarten	<input type="checkbox"/> Musik
	<input type="checkbox"/> Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/> Mithilfe im Haushalt
	<input type="checkbox"/> Spiele	<input type="checkbox"/> Fernsehkonsum
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Außerschulische Förderung:

	Kl. 1									
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II

Schulische Fördermaßnahmen: siehe Seite 8

Interessen, Fähigkeiten, Fertigkeiten:

	Kl. 1									
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
hat das Fußgängerdiplom erworben										
hat die theoretische und praktische Radfahrprüfung bestanden										
hat das Zeugnis für Frschwimmer (Seepferdchen) erworben										
Dt. Jugendschwimmabzeichen in Bronze (B) - Silber (S) - Gold (G)										
hat an der Mathematik-Olympiade – Runde: 1 – 2 – 3 - teilgenommen										
hat an dem Känguru-Mathematikwettbewerb teilgenommen										
hat an dem Wettbewerb Swim & Run teilgenommen										
bereichert den Unterricht durch sachbezogene Beiträge										
zeigt Einfallsreichtum u. Geschick beim Zeichnen und Malen										
zeigt Interesse an religiösen Fragen										
zeigt Freude am Unterricht in ...										
liest gerne										
lernt in der Freizeit ...										
trainiert in der Freizeit ...										

Arbeitsgemeinschaften:

Kl. Hj.	

Deutsch Klasse 1/2:

· nicht erreicht / teilweise erreicht X erreicht oder Ziffer

	Kl. 1									
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
Sprechen und Zuhören										
versteht Arbeitsaufträge und kann sie umsetzen										
hört anderen verstehend zu										
spricht deutlich (Betonung, Lautstärke)										
erzählt verständlich und sachgerecht										
spricht grammatisch richtig										
verfügt über einen differenzierten Wortschatz										
Schreiben (Schreibfertigkeiten - Richtig schreiben – Texte verfassen)										
hält beim Schreiben die Linien ein										
schreibt gut lesbar Druckschrift (1) – Schreibschrift (2) – beide Schriften (3)										
gestaltet Texte zweckmäßig und übersichtlich										
schreibt zu Lauten den dazugehörigen Buchstaben										
schreibt lautgetreu Wörter (1) – Sätze (2) – kurze Texte (3) – lange Texte (4)										
beachtet die Wortgrenzen										
schreibt Häufigkeitswörter richtig – viele (1) – alle (2)										
schreibt nach Ansage Wörter (1) – Sätze (2) – Texte (3)										
schreibt Texte fehlerfrei oder mit wenigen Fehlern ab										
wendet Rechtschreibregeln an										
verfasst kurze Texte verständlich zu vorgegebenen Schreibenanlässen										
Lesen – mit Medien und Texten umgehen										
nennt zu Buchstaben den dazugehörigen Laut										
liest Silben (1) – Wörter (2) – Sätze (3) – kurze Texte (4) – lange Texte (5)										

liest Texte flüssig vor – kurze (1) – lange (2)						
liest sinngestaltend vor – geübten Text (1) – ungeübten Text (2)						
erfasst Inhalte durch stilles Lesen und beantwortet Fragen zum Text						
gibt Inhalte des Gelesenen wieder						
liest aus selbstgewählten Texten und Büchern vor						
nennt zu Buchstaben den dazugehörigen Laut						
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen						
unterscheidet Laut / Silbe / Wort						
unterscheidet Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel)						
setzt eingeführte Satzschlusszeichen						

Mathematik Klasse 1/2:

· nicht erreicht / teilweise erreicht X erreicht oder Ziffer

Kl. 1					
I	II	I	II	I	II

Zahlen und Operationen						
zählt im Zahlenraum bis 20 schnell und sicher vor- und rückwärts						
verfügt über eine sichere Orientierung im Zahlenraum bis 10 (1) – bis 20 (2) – bis 100 (3)						
weiß alle Zerlegungen aller Zahlen bis 10 auswendig						
weiß alle Aufgaben zum Verdoppeln und Halbieren im ZR bis 20 auswendig						
weiß alle Aufgaben des kleinen Einspluseins im ZR bis 10 auswendig						
weiß alle Aufgaben des kleinen Einsminuseins im ZR bis 10 auswendig						
kann Additions- und Subtraktionsaufg. des Typs $ZE \pm E$ im ZR bis 20 mit Hilfe von Analogien lösen						
kann alle Additionsaufg. mit Zehnerüberschreitung im ZR bis 20 mit Hilfe operativer Strategien lösen						
kann alle Subtraktionsaufg. mit Zehnerüberschreit. im ZR bis 20 mit Hilfe operativer Strategien lösen						
kann Aufgaben des Typs $ZE \pm E$ im ZR bis 100 mit (1) - ohne (2) Hilfsmittel lösen						
kann Aufgaben des Typs $ZE \pm ZE$ im ZR bis 100 mit (1) - ohne (2) Hilfsmittel lösen						
weiß die Kernaufgaben des kleinen 1×1 (1) – alle Aufgaben (2) auswendig						
weiß die Kernaufgaben des kleinen $1:1$ (1) – alle Aufgaben (2) auswendig						
löst Sachaufgaben – einfache (1) – schwierige (2)						
Größen und Messen						
misst Strecken und zeichnet Strecken vorgegebener Länge korrekt						
liest Uhrzeiten ab						
kennt die Grundeinheiten der Größenbereiche Geld, Längen und Zeitspannen						
misst, vergleicht und ordnet Größen (Geld, Längen, Zeitspannen)						
nutzt Stützpunktvorstellungen beim Schätzen von Größen (z.B. 10cm = Handbreite)						
Raum und Form						
erkennt und beschreibt Raum-Lagebeziehungen						
benennt und erkennt ebene Figuren (1) – geometrische Körper (2) – Figuren u. Körper (3)						
ermittelt den Flächeninhalt einer Figur durch Auslegen						
untersucht einfache Figuren hinsichtlich ihrer Achsensymmetrie						
Muster und Strukturen						
nennt zu einem Punkt auf der Hundertertafel die richtige Zahl						
füllt einen gezeigten Ausschnitt aus der Hundertertafel aus						
setzt arithmetische und geometrische Folgen fort						
liest Werte in einer Tabelle ab (1) – trägt sie ein (2) – kann beides (3)						
Daten und Zufall						
sammelt Daten und stellt sie übersichtlich dar						
beschreibt Eintrittswahrscheinlichkeiten zufälliger Ereignisse und vergleicht sie						

Deutsch Klasse 3/4:

· nicht erreicht / teilweise erreicht X erreicht

	Kl. 3					
	I	II	I	II	I	II
Sprechen und Zuhören						
hält Gesprächsregeln ein						
äußert eine eigene Meinung und vertritt diese sachangemessen						
trägt mündlich Geschichten und Ereignisse vor						
spricht grammatisch richtig						
verfügt über einen differenzierten Wortschatz						
Schreiben (Schreibfertigkeiten - Richtig schreiben – Texte verfassen)						
schreibt in einer formklaren, gut lesbaren Schrift						
gestaltet Texte übersichtlich und strukturiert						
beherrscht die Großschreibung von Nomen						
verwendet die Satzschlusszeichen richtig						
verwendet Zeichen der wörtlichen Rede bei vorangestelltem Begleitsatz						
schreibt Texte fehlerfrei oder mit wenigen Fehlern ab						
schreibt Texte nach Ansage orthografisch richtig						
nutzt das Wörterbuch und beherrscht Nachschlagetechniken						
kennt Rechtschreibstrategien und wendet sie an						
nutzt Gelegenheiten zum freien Schreiben und schreibt verständliche Texte						
beachtet beim Verfassen von Texten die Schreibaufgabe						
nutzt die bereits erarbeiteten Kriterien und Hilfen zur Textgestaltung						
überarbeitet selbstständig eigene Texte und nutzt Schreibhinweise						
Lesen – mit Medien und Texten umgehen						
liest geübte und ungeübte Texte flüssig, betont und sinngestaltend vor						
entnimmt Texten gezielt Informationen und gibt Inhalt zusammenfassend wieder						
klärt Verständnisschwierigkeiten bei Texten						
vergleicht und untersucht literarische Texte						
wählt ein Kinderbuch aus und stellt es vor						
entnimmt Karten, Tabellen, Grafiken Informationen						
liest einen selbst gewählten Text hörerbewusst vor						
nutzt Bücherei und PC kompetent (zielorientiert und strukturiert)						
wendet Verfahren der Texterschließung an						
kennt und erkennt Textsorten, Textmerkmale und Textstrukturmerkmale						
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen						
unterscheidet Wortarten						
kennt die Zeitformen von Verben (Präsens, Perfekt, Präteritum)						
kennt Pronomen und setzt sie richtig ein						
bestimmt Subjekt, Prädikat und Objekt						

Mathematik Klasse 3/4:

· nicht erreicht / teilweise erreicht X erreicht oder Ziffer

	Kl. 3					
	I	II	I	II	I	II
Zahlen und Operationen						
Zahlverständnis bis 100 (1) – 1000 (2) – 1 000 000 (3) ist gesichert						
rundet und überschlägt Zahlen						
beherrscht die halbschriftlichen Verfahren beim Addieren und Subtrahieren						
beherrscht die halbschriftlichen Verfahren beim Multiplizieren und Dividieren						
beherrscht das kleine 1x1 (1) – das kleine 1:1 (2) – beides (3)						

beherrscht die schriftl. Addition mit einem Summanden (1) – mit mehreren Summanden (2)						
beherrscht die schriftl. Subtraktion mit einem Subtrahenden						
beherrscht die schriftl. Multiplikation mit einem Faktor (1) – mit mehreren Faktoren (2)						
beherrscht die schriftl. Division mit einstelligem Divisor						
prüft Ergebnisse durch Überschlagen, Runden, halbschriftl. Rechnen oder Umkehraufgabe						
findet, erklärt und korrigiert Rechenfehler						
kennt und benutzt mathematische Fachbegriffe und Zeichen						
löst Sachaufgaben – einfache (1) – schwierige (2)						
Größen und Messen						
kann mit Geldbeträgen umgehen						
kennt die Uhr und kann Zeitspannen berechnen						
kann mit Längenmaßen umgehen						
kann mit Gewichten umgehen						
nutzt Stützpunktvorstellungen beim Schätzen von Größen (z.B. 10cm = Handbreite)						
Raum und Form						
baut oder faltet nach mündlichen, schriftlichen oder zeichnerischen Vorgaben						
kennt die geometrischen Formen / Körper und benennt sie mit Fachbegriffen						
fertigt Zeichnungen mit Geodreieck sauber und sorgfältig an						
ermittelt Flächeninhalte durch Zerlegen und Auslegen mit Einheitsquadraten						
verwendet die Begriffe Umfang und Flächeninhalt sachgerecht						
ermittelt Rauminhalte mit Einheitswürfeln						
erkennt Symmetrieachsen in regelmäßigen Figuren (z. B. Quadrate, Sterne)						
Muster und Strukturen						
setzt eine Zahlenfolge oder strukturierte Aufgabenreihe fort						
kann eine Tabelle zu einer proportionalen Zuordnung ausfüllen						
löst einfache Sachaufgaben zu proportionalen Zuordnungen						
Daten und Zufall						
liest in Tabellen und Diagrammen dargestellte Daten ab						
stellt Daten in Tabellen und Diagrammen dar						
beschreibt Eintrittswahrscheinlichkeiten zufälliger Ereignisse und vergleicht sie						
begründet Eintrittswahrscheinlichkeit verschiedener Ereignisse						

Englisch Klasse 3/4:

· nicht erreicht / teilweise erreicht X erreicht

	Kl. 3					
	I	II	I	II	I	II
lässt sich auf Einsprachigkeit ein						
versteh einfache Anweisungen						
versteh persönliche Fragen und beantwortet sie						
erfasst kurze gesprochene Texte (Gestik, Mimik, Bilder)						
ordnet einem Wort ein Bild zu						
spricht Lautmuster richtig mit und nach						
benennt Gegenstände, Bilder und Aktionen						
wendet gelernte Redemittel an						
formuliert eigenständig Mitteilungen und Fragen						
ordnet das Klangbild einem bekannten Schriftbild zu						
schreibt Wörter und kurze Sätze sicher ab						
beschriftet selbstständig anhand einer Vorlage Bilder						

Arbeits- und Sozialverhalten:

+ Stärke o nicht auffällig ! Unterstützungsbedarf

		Kl. 1									
		I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
Arbeitsverhalten	Leistungsbereitschaft										
	Mitarbeit										
	Ziel- und Ergebnisorientierung										
	Kooperationsfähigkeit										
	Selbstständigkeit										
	Sorgfalt und Ausdauer										
	Verlässlichkeit										

Sozialverhalten	Reflexionsfähigkeit										
	Konfliktfähigkeit										
	Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness										
	Hilfsbereitschaft und Achtung anderer										
	Übernahme von Verantwortung										
	Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens										

Zeugnisbemerkung:

Das Arbeitsverhalten ...											
Das Sozialverhalten ...											

Das Arbeitsverhalten / Das Sozialverhalten ...

verdient besondere Anerkennung (A) entspricht den Erwartungen in vollem Umfang (B) entspricht den Erwartungen (C)
 entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen (D) entspricht nicht den Erwartungen (E)

(Vgl.: Zeugnisse an den allgemein bildenden Schulen, RdErl. d. MK v. 24.5.2004)

Schulische Förderung:

	Kl. 1									
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
Lernvoraussetzungsbereich										
Arbeits- und Sozialverhalten										
klasseninterne Förderung Mathematik										
klasseninterne Förderung Deutsch										
klasseninterne Förderung Englisch										
sonderpädagogische Förderung Mathematik										
sonderpädagogische Förderung Deutsch										
Hilfen im Sinne eines Nachteilsausgleichs in ...										
Abweichungen von den üblichen Bewertungsregelungen in ...										
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)										
Förderung besonderer Begabung in ...										
Hausaufgabenhilfe										

Fehlzeiten:

	Kl. 1			
1. und 2. Halbjahr				
davon unentschuldig				

Empfohlene Schulform: () Hauptschule () Realschule () Gymnasium () Förderschule